



SVC-Glattbrugg

Info-Heft

2/2013

Präsident

Manuel Wyss
Wisentalstrasse 14
8634 Hombrechtikon
Tel. P: 055 244 18 66
Nat.G: 079 961 32 12

manuel.wyss@svc-g.ch

Material u. Dojo

Thomas Alder
Bodenacherring 54
8303 Bassersdorf
Tel. P: 079 437 88 35

thomas.alder@svc-g.ch

Werbung

Marianne Ruffieux
Untere Lättenstrasse 7
8185 Winkel
Tel. P: 044 861 11 87

marianne.ruffieux@svc-g.ch

Kassier

Hanspeter Moser
Lättenweg 8
8335 Hittnau
Tel. P: 044 950 11 29

hanspeter.moser@svc-g.ch

Aktuar

Stefan Bauer
Ufmattenstrasse 35
8303 Bassersdorf
Nat. P: 079 786 79 47

stefan.bauer@svc-g.ch

TA – Obmann ad interim

Stefan Schättin
Talweg 109c
8610 Uster
Tel. P. 044 942 20 78
Nat. P. 079 659 79 67

stefan.schättin@svc-g.ch



Sonne, Wärme, Badewetter!!!

Alle - besser gesagt - fast alle freuen sich über die wärmeren Temperaturen. Am Abend genießt man es draussen zu sitzen, zu grillieren, mit der Familie und guten Freunden gemütlich zusammen zu sein. Da überlegt man sich schon: „ Soll ich jetzt ins Training oder leg ich mich auf die faule Haut und genieße den Feierabend?“ Die Trainer haben da keine Wahl, sie müssen ins Dojo! Schliesslich wollen sie die motivierten Jiukas nicht vor der verschlossenen Türe stehen lassen. Dass auch an schönen Tagen so viele auf der Matte sind, zeigt welch tolle Lektionen uns geboten werden. Jetzt müssen wir ausserdem auf unsere Demo üben, denn wir wollen am Stadtfest Ende August eine super Vorführung bieten. Kommt doch an unseren Stand, in unser kleines Beizli und seht Euch die Darbietung auf der Bühne im Mai-Thai-Zelt an. Also dann bis am Samstag, 31.August. ca. 17.45Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

Mit sommerlichen Grüssen,

Marianne Ruffieux



Agenda 2013

- 15.07. - 16.08.13 Sommerferien
31.08.13 Kata-Kurs Budokan, Zürich
30.08. - 1.09.13 Stadtfest, vollen SVC-G Einsatz !!!
7.09.13 Papiersammlung
14.09.13 Ju-Jitsu-Kurs Ermatingen
14.09.13 Rigi Open (Duo System Turnier)
28.09. - 29.09.13 Budo-Weekend Opfikon
7.10. - 18.10.13 Herbstferien
21.10.13 Prüfungsdatum
25.10. - 27.10.13 Tessin Ausflug (jetzt anmelden)
9.11.13 Kata-Kurs Zürich
23.12. - 3.01.14 Weihnachtsferien

Trainingszeiten

Montag 20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene
Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene
Freitag 18.00 - 19.30 Uhr Kinder

Ausserordentliche, individuelle und bewilligte Trainings müssen nach Möglichkeit eine Woche im Voraus angegeben und eingeschrieben werden.



Tessiner Ausflug 2013

Programm:

Freitag, 25.10.2013

Ab 16.00 Eintreffen in Lugano

Ab 18.00 Aperò

Ab 19.00 Nachtessen im Grotto

Samstag, 26.10.2013

Ab 08.00 Morgenessen

Ab 10.00 Schiffsrundfahrt auf dem Luganersee
(Figino – Paradiso)

Mit dem Funicolare auf den San Salvatore
Besuch des Blitz-und San Salvator Museums
Kleiner Imbiss auf dem San Salvatore

Rückreise zum Grotto

Ab 19.00 Aperò

Ab 19.30 Nachtessen im Grotto

Sonntag, 27.10.2013

Ab 09.00 Morgenessen oder Brunch

Ab 11.00 Besuch des Hermann Hesse Museums

Ab 15.00 kleiner Imbiss

Ab 17.00 Rückreise



Weitere Infos bei:
Andreas Weber
091- 980 10 60
Weber.Lugano@gmail.com

Hauslieferdienst



K. Schärer Getränke AG

Telefon 044/810 79 43

Telefax 044/811 14 58

Oberhauserstrasse 129

CH-8152 Glattbrugg ZH

Natel 079/209 51 16

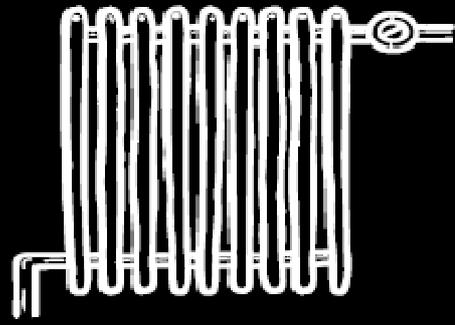


**”Wänn
händ Sie
Ihre
Boilers
lescht Mal
entkalkt?”**

**spenglerei
heizung
sanitär**

hitzel

glattbrugg 044-874 44 44, zürich 044-241 73 84



**Keep cool ...
... nicht bei uns!**

**spenglerei
heizung
sanitär**

hitzel

glattbrugg 044-874 44 44, zürich 044-241 73 84

Selbstverteidigung:

Ju-Jitsu



Komm ins Schnuppertraining!!!

**Im September: Schnuppertage für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene in Glattbrugg!!!**

Jugendliche ab 8 Jahren: Freitag 18.00 – 19.30 Uhr

Erwachsene: Montag 20.00 – 21.30 Uhr

Trainer, Duschzeug, Sandalen, Trinkflasche mitnehmen und schon kannst Du mittrainieren! Trau Dich und mach mit!

Trainingslokal:

Selbstverteidigungs-Club Glattbrugg

Fabrikstrasse 25

8152 Glattbrugg

Informationen und Anmeldung:

www.svc-g.ch

marianne.ruffieux@svc-g.ch

044 861 11 87 / 079 395 86 13

Gysin

Urs Butti

Dipl. Malermeister

Natel 079 645 10 20

Malergeschäft Butti
Eschenmosenstrasse 5
8184 Bachenbülach

butti@malerbutti.ch
www.malerbutti.ch

Butti

Die Geschichte des Ju-Jitsu (Fortsetzung)

Erwin Bälz kam 1876 (zunächst für zwei Jahre befristet) als Medizin Professor an die medizinische Fakultät der Kaiserlichen Universität Tokio und wurde auch Hofarzt der kaiserlichen Familie.

Sport, wie ihn Erwin Bälz verstand gab es in Japan nicht. Körperliche Ertüchtigung durch Gymnastik und Turnen war den Japanern fremd. Sport gab es für sie nur in Form des Kampfsportes, der den Samurai und Soldaten vorbehalten war. Für die neue japanische Generation war die Samuraigeschichte ein alter und unnötiger Brauch und nicht Lernens wert.

Da er auf rationale Weise die Studenten von der sportlichen Notwendigkeit nicht überzeugen konnte, wollte er mit gutem Beispiel vorangehen und nahm Unterricht in Ken-Jitsu. Möglicherweise folgten seinem Beispiel einige der Studenten, die ihn "anbeteten". Doch der Grossteil der Studenten wollte noch immer nichts mit Ju-Jitsu zu tun haben. Nur einige aktive und frühere Studenten der Universität hatten inzwischen unter dem jungen Gelehrten **Jigoro Kano** Ju-Jitsu wieder aufgenommen. Er wurde zusammen mit Erwin Bälz der eifrigste Verfechter und Apostel für diese Sportart. Inzwischen lernte Bälz den alten Ju-Jitsu Meister Totsuka kennen. Gemeinsam mit ihm gelang es, nach langen verbalen Kämpfen und zweijähriger Überzeugungsarbeit, die Kampfkunst Ju-Jitsu an die Universität in Form eines Turniers zu bringen.

Den Bemühungen von Erwin Bälz, Jigoro Kano und seinen Schülern ist es zu verdanken, dass im Jahre 1879 ein Turnier an der Kaiserlichen Universität stattfinden konnte. Dieses Turnier verhalf der Sportart Ju-Jitsu zu neuem Ruhm, und der Altmeister Totsuka dankte Erwin Bälz mit Tränen in den Augen für das Engagement des Auflebens alter japanischer Tradition.

Zu diesem Zeitpunkt wusste man in Deutschland und Europa herzlich wenig über Ju-Jitsu. Die Geschichten, die man darüber erzählte, waren masslos übertrieben. Erst 1901 konnte man auf einer Varietébühne in England die geheimnisumwitterten Techniken des Jiu-Jitsu sehen. Durch die damals schon sehr starke Präsenz der Presse bekam auch **Kaiser Wilhelm II** davon zu lesen und seine Neugierde war geweckt.

1906 kamen zwei japanische Kreuzer nach Kiel zu einem Freundschaftsbesuch. Bei diesem Anlass bekam Kaiser Wilhelm II erstmals diese Kampfkunst "live" zu sehen. Er war so begeistert, dass er nach einem Ju-Jitsu Meister fragte, der an seiner Militärschule die Kadetten in dieser Kunst unterrichten konnte. Ihm wurde offiziell **Agitaro Ono** gesandt. Es kamen jedoch auch privat einige Japaner nach Deutschland um die Kampfkunst Ju-Jitsu und Judo zu lehren.

Die Geschichte des Ju-Jitsu in Deutschland ist zum einen eng mit dem Namen **Erich Rahn**, zum anderen eng mit der Geschichte des Kōdōkan-Jūdō verbunden. Rahn, der aus einer angesehenen Berliner Kaufmannsfamilie stammte, war durch die bis nach Asien reichenden Beziehungen seines Vaters schon als Kind mit Japanern in Kontakt gekommen, von denen er ein wenig Ju-Jitsu lernte. Im Zirkus Schumann in Berlin sah Rahn den Ju-Jitsu-Meister **Katsukuma Higashi**, der einen scheinbar überlegenen Mann durch Ju-Jitsu -Techniken zu Boden brachte. Rahn wurde Higashis Schüler und eröffnete noch im selben Jahr (1906) im Alter von 21 Jahren in einem Hinterzimmer einer Kneipe in Berlin-Mitte die erste deutsche Ju-Jitsu-Schule. Dabei stand für ihn die Selbstverteidigung im Vordergrund, die hinter dem Budō stehende Philosophie spielte kaum noch eine Rolle. Mit der „Verwestlichung“ fanden auch immer mehr Ringergriffe, Boxschläge und Kraftanwendung Eingang in das Ju-Jitsu. Durch Vorführungen und Kämpfe wurde die Polizei auf Rahn aufmerksam und am 30. Juni 1910 führte Rahn im Königlichen Polizeipräsidium das Ju-Jitsu vor. Daraufhin wurde ihm die Durchführung der neu angeordneten Ju-Jitsu-Ausbildung der Berliner Kriminalpolizei und später auch der Schutzpolizei übertragen. 1913 folgte der Lehrauftrag für Ju-Jitsu an der Militärturnanstalt Berlin.

Zur Zeit des Ersten Weltkriegs (1914–1918) ruhte die Entwicklung des Ju-Jitsu in Deutschland und wurde erst 1919 wieder aufgenommen. 1920 gründete er in Berlin-Schöneberg den



Jigoro Kano (1860-1938)

„Ersten Berlin-Jiu-Jitsu-Club“ und 1922 den „Zentralverband der Deutschen Jiu-Jitsu-Kämpfer“. Während der 1920er-Jahre gab Rahn wiederholt Vorführungen in Varietés und Zirkussen in ganz Deutschland, bei denen er gegen berühmte Ringer und Boxer kämpfte und Herausforderungen von jedermann annahm. Von diesen öffentlichen Kämpfen zog sich Rahn 1925 im Alter von 40 Jahren unbesiegt zurück.

In Deutschland wurde das Ju-Jitsu bald auch zum Wettkampfsport. So fand 1922 im Berliner Sportpalast in Berlin-Schöneberg die erste deutsche Jiu Jitsu-Meisterschaft statt, bei der Rahn gegen Hans Reuter (München) gewann.

In dieser Zeit wurden auch die ersten Ju-Jitsu-Clubs eröffnet. **Alfred Rhode**, ein Schüler Rahns und später „Vater des Deutschen Judo“, wurde im August 1921 als Polizeisportlehrer in Berlin zur Schutzpolizei in Frankfurt am Main versetzt, mit der Aufgabe, dort das Ju-Jitsu einzuführen und zu verbreiten. Am 10. Oktober 1922 gründete Rhode in der Hauptwache in Frankfurt am Main den „Ersten Deutschen Jiu-Jitsu-Club e. V.“ mit, der dann später in „Erster Deutscher Judo-Club e. V.“ umbenannt wurde. Ebenfalls 1922 gründete Otto Schmelzeisen, der erstmals 1920 durch seinen Beruf als Polizeibeamter im Rahmen eines Beamtenausbildungslehrgangs mit Ju-Jitsu in Berührung gekommen war, in Wiesbaden einen Ju-Jitsu-Club, der 1950 in „Judo-Club Wiesbaden 1922 e. V.“ umbenannt wurde. Weitere Vereinsgründungen erfolgten 1922 unter anderem durch **Max Hoppe** in Berlin und **August „Ago“ Glucker** in Stuttgart.

1926 fand in Köln die erste deutsche Einzelmeisterschaft im Ju-Jitsu statt. 1929 fanden im Frankfurter Palmengarten zwischen dem Budokwai London und dem Ersten Deutschen Ju-Jitsu-Club e.V. Frankfurt am Main die ersten internationalen Judo-Wettkämpfe statt. Bei den Regelabsprachen zwischen Meister Koizumi und Marcus Kaye für London und Alfred Rhode, Edgar Schäfer und Philip Breitstadt für Frankfurt wurde deutlich, dass sich das Ju-Jitsu nicht gut für einen direkten Vergleichswettkampf eignet, da es hauptsächlich auf Selbstverteidigung ausgerichtet ist.

Obwohl 1930 in Deutschland bereits 110 Ju-Jitsu-Vereine registriert waren, ging die Tendenz nun vom Ju-Jitsu zum von Kano entwickelten Judo hin. 1933 gründete Alfred Rhode die Europäische Judo-Union (EJU), wodurch Jiu Jitsu und Judo erstmals organisatorisch voneinander getrennt wurden. Die Selbstverteidigung aus J. Kanos System behielt den Namen Ju-Jitsu, während der wettkampfsportliche Teil den Namen Judo bekam. Noch im selben Jahr kam Kano nach Deutschland und hielt mit seinen Schülern Dr. Takasaki, Kotani und Dr. Kitabatake vom 11. bis 22. Juli in Berlin an der Humboldt-Universität und vom 11. bis 18. September in München zwei Lehrgänge ab. Nach einem Gespräch zwischen Kano und dem damaligen Reichssportführer wurde die Bezeichnung „Judo“ amtlich in ganz Deutschland eingeführt.

Von 1939 bis 1945 fand kriegsbedingt keine Weiterentwicklung des Kampfsports statt. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurden durch die Direktive Nr. 23 bezüglich der Beschränkung und Entmilitarisierung des Sportwesens in Deutschland des Kontrollratsgesetzes unter anderem auch Ju-Jitsu und Judo von den Alliierten sowohl in Deutschland als auch in Japan verboten. Erst nach langen Verhandlungen wurde 1949 die Direktive Nr. 23 nach und nach in allen Besatzungszonen aufgehoben und zuerst das Training des Judo und später auch des Ju-Jitsu wieder freigegeben. Im Alter von 65 Jahren wiedereröffnete 1950 seine Schule in Berlin-Schöneberg, die 1944 zerbombt worden war.

Erich Rahn starb am 5. Juli 1973.

Im Januar 1975 wurde – unter der Führung von **Hans-Gert Niederstein** (Ehrentitel Hanshi, 10. Dan Ju-Jitsu und 2. Dan Judo) – durch die Mitglieder der Korporation Internationaler Danträger e. V. (KID) der Deutsche Jiu Jitsu Bund e. V. (DJJB) als Dachorganisation für alle Landesverbände und ihre Vereine und Schulen in Deutschland gegründet. Der DJJB hat sich die Verbreitung und Pflege des Jiu Jitsu zum Ziel gesetzt und hat als Mitgliedsverbände fünf Landesverbände. Hans-Gert Niederstein wurde der erste Präsident des DJJB. Nach dem Tod des Großmeisters Niederstein im Jahre 1985 wurde **Dieter Lösger** (Ehrentitel Hanshi, 10. Dan Jiu Jitsu und 1. Dan Judo) sein Nachfolger und ist bis heute Präsident des DJJB.

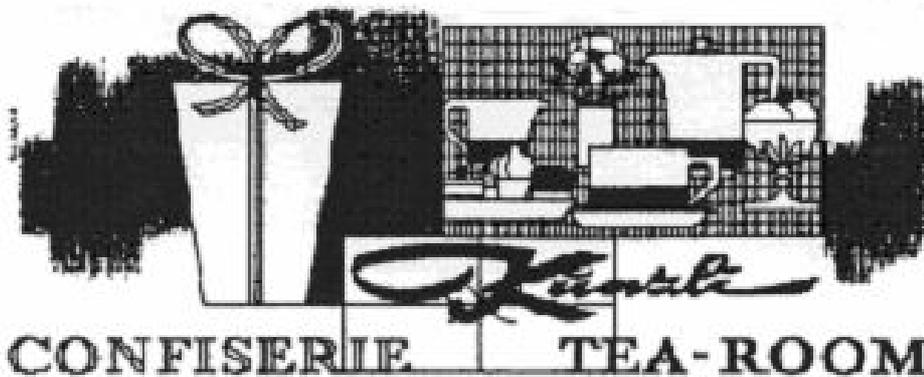
Quelle: Diverse Internetseiten (zusammengestellt von Stefan Schättin)



garageleu

8152 glattbrugg schaffhauserstr. 94
tel. 044-810 61 32 fax: 044-810 71 60

www.garageleu.ch
info@garageleu.ch



8152 Glattbrugg
Tel. 044 810 63 54



Hotel *Land*hus Zürich Seebach

Hotel – Restaurant - Kongresszentrum - Saal - 6 Bowlingbahnen



Restaurant, und Hotel Nichtraucher

Kostenlos! WLAN ist im gesamten Hotel und Restaurant nutzbar.

Das Restaurant des Hotel Landhus serviert Ihnen mediterrane orientierte Küche

Genießen Sie das reichhaltige Frühstück jeden Morgen auch für nicht Hotelgäste.

Im Landhus bieten wir Ihnen ein elegantes Dach für Anlässe jeder Art.

- ▶ Restaurant méditerrané
- ▶ 2 grosse Gartenterrassen
- ▶ Wintergarten
- ▶ Bankett- und Seminarräume, Festsaal
- ▶ 28 Wohlfühl-Hotelzimmer
- ▶ 6 topmoderne Bowlingbahnen

Ob fröhliches Familienfest, gesellige Vereinsveranstaltung, unvergessliche Hochzeiten oder Konferenzen und Tagungen, in unseren attraktiven Räumen, für 10 bis 300 Personen, werden Sie und Ihre Gäste sich wohl fühlen. Gastfreundschaft rund um die Uhr - 7 Tage pro Woche geöffnet.

Maria-C. Lareo und Ihr Team freuen sich auf Ihr Kommen.

Hotel-Restaurant Landhus

Katzenbachstrasse 10, 8052 Zürich

Tel.: 044 308 34 00

www.landhus-zuerich.ch / info@landhus-zuerich.ch



Altpapier... bitte gebündelt im Dojo abgeben.
Unsere nächste Papiersammlung:

7. September 2013

Inserenten 2013

Oskar Butti

K. Schärker Getränke AG

R Gysin AG

Hirzel Ziegler

Expert Hagmann

Radio TV

Zürcher Kantonalbank

Optik B&M

Garage Leu

F. Arnold Metzgerei

Künzli Tea Room

Restaurant Landhus Seebach

Mario Furrer Treuhand

Ruffieux Treuhand Bülach

Restaurant Frosinn

Georges Nikiteas

Coiffure Bonfini

Blumen Remund

Oswald Bedachungen

Vielen Dank unseren
Inserenten, die uns mit
Ihrem Beitrag
ermöglichen, dieses
Info-Heft zu Papier zu
bringen und drucken zu
lassen.

Ebenso danken ich all
denen, die uns ihr
Fahrzeug zur Verfügung
stellen, damit wir jeweils
das Altpapier
einsammeln können.

Vielen Dank für Ihre Hilfe
und Unterstützung!

Bitte berücksichtigt bei
Eurem Einkauf unsere
treuen Inserenten!

optik b&m

brillen und kontaktlinsen

Schaffhauserstrasse 117
8152 Glattbrugg
Tel.044 /810 95 45

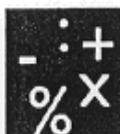
Marcel Weishäupl
Dipl. Augenoptiker SHFA

Öffnungszeiten: Montag ab 14.00 Dienstag - Freitag 9.00 - 12.00 14.00 - 18.30
Samstags durchgehend



- *Party-Service
- *Festbelieferungen
- *Take-Away
- *Traiteur

Franz Arnold
Schaffhauserstrasse 50 Tel. 044 / 810 63 16
8152 Glattbrugg
www.metzgereiarnold.ch info@metzgereiarnold.ch

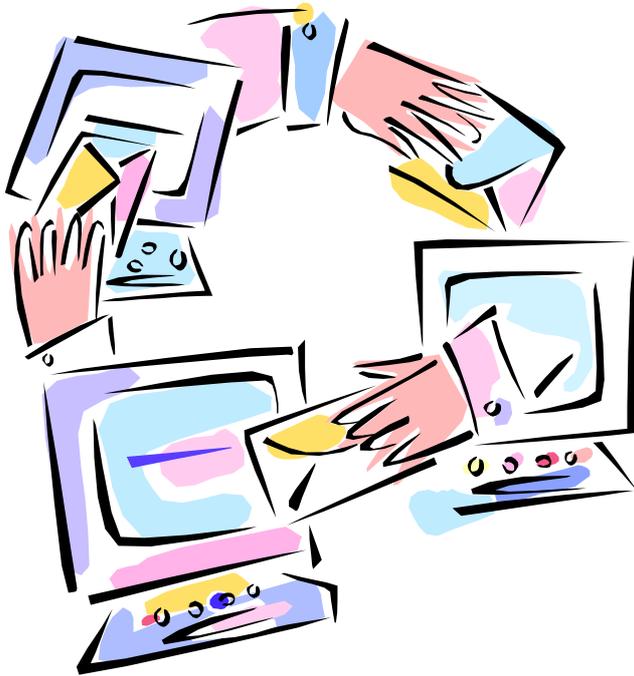
Roger Ruffieux  Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Ihr kompetenter Partner für
Buchführung und Abschluss, Steuern, Revision,
Firmengründungen und Verwaltungen

Feldstrasse 82, 8180 Bülach
Tel. 044 / 860 95 41 - Fax 044 / 860 95 42
www.ruffieux-treuhand.ch, E-mail: ruffieux@ruffieux-treuhand.ch

Infos per Mail?!



Es gibt viele Informationen, die schnell per E-Mail weitergegeben werden können. Sehr viele benützen dieses System ... mehr oder weniger ... oft!

Jetzt aktuell wäre dies, das Stadtfest, der Ausflug ins Tessin oder das Skiweekend.

Ein anderes Mal kann es der Hinweis auf ein spezielles Training sein.

Möchtet Ihr diese Infos in Zukunft direkt auf Euren PC?

Dann schickt Hanspeter ein Mail. Seine Adresse findet Ihr vorne auf der Vorstands-Seite oder auf unserer Homepage.



BLUMEN REMUND

ARRANGEMENTS, BLUMEN, GESTECKE,
TRAUERBINDEREI UND KRÄNZE
LIEFERUNGEN INNERT 24 STUNDEN

BAHNHOFPLATZ 2,
MITTEN IM ZENTRUM
8304 WALLISELLEN

TEL. 044 830 23 32

FAX. 044 831 00 45

MAIL@BLUMEN-REMUND.CH



Nationaler Ju-Jitsu Day in Bern!



Auf acht Mattenfelder wurde in der grossen Wankdorf- Sporthalle trainiert. Da fiel die Entscheidung nicht leicht: Bodentechniken, verschiedene Waffenabwehren, Nackenhebel, Abwehren gegen Handgelenkangriffe, Schwitzkasten, Umklammerungen, Würger, Duo-System, Fighting System, Ne waza system, Tachi waza, Sankaku jime, Brazilian Jiu-Jitsu, Schläge (Wirkungsweise und Konsequenzen). Ju-Jitsu im Stand und am Boden in allen Variationen, die Auswahl viel nicht leicht.



In dieser Lage möchte ich nicht sein!

Torsten Schwarz leitete die spannende Lektion: Verteidigung in Bodenlage gegen mehrere Angreifer.





Gespannt folgen Miguel und Dario der Vorführung von Igor Araujo beim Brazilian Jiu-Jitsu. Auch wenn seine Erklärungen auf Englisch waren, viel es dank der exakten Ausführung leicht alles zu verstehen.



Sogleich probierten wir die Techniken an unseren Partnern aus. Selbstverständlich half der Meister, wenn wir nicht wie gewollt ans Ziel kamen.



Das sieht schon sehr gekonnt aus.



Denis Guélats Messertechniken waren nach dem Mittagessen nicht so leicht verdaulich. Vielleicht ging uns Frauen die Abwehr Messer gegen Messer einfach ein nicht so leicht von der Hand. Nichts desto trotz, haben wir auch hier einiges gelernt.

Oliver Merki hatte in der Nachmittagslektion Tom Meisters „rasche Angriffsunfähigkeit“ ausprobiert und schwärmte von diesem Training - also Achtung, wenn ihr Oli an den Kragen wollt!



Als Dessert war ein flächendeckendes Randori angesagt.



So schnell geben wir nicht auf, hopp Angélique! Schliesslich gibt es da noch den einen oder anderen Nervenpunkt, wo so mancher seinen Hebel blitzschnell löst.

Wir fünf vom SVC-Glattbrugg haben unseren Tag in Bern genossen. Einmal mehr waren wir uns einig der nationale Ju-Jitsu-Day ist Spitze!



Nirgendwo sonst kann man an einem Tag bei so vielen qualifizierten Lehrern trainieren und dies erst noch gratis. Dieses Jahr waren ca. 230 Jiukas auf den Matten! Kommt Ihr nächstes Jahr auch mit?

FROHSINN

Restaurant Hotel Fam. Grimm-Lanz Wallisellerstrasse 74
8152 Opfikon Tel 044 810 61 62 Fax 044 811 22 24
www.hotel-frohsinn.ch

www.RadioTVHagmann.ch

Radio TV Geschäft mit Online-Shop

**Flughofstrasse 39 , 8152 Glattbrugg
Telefon 044 / 810 07 61, Fax 044 / 810 82 77**



044 850 69 92
.....und Sie sind bei uns. Kaiserstuhlstrasse 3 / 8172 Niederglatt

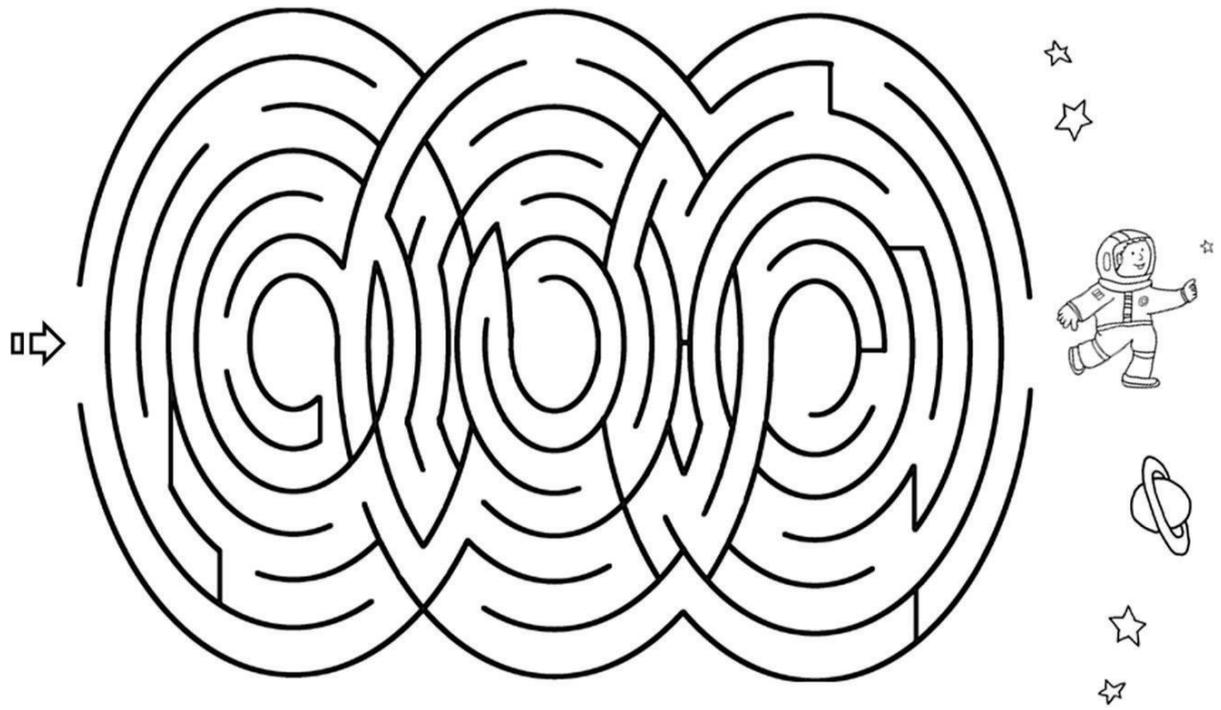
柔術 JUGENDSEITEN



Ludwig putzte sich die Zähne, machte das Licht aus und ging zu Bett. Durch seinen Fehler starben (ertranken) in dieser Nacht viele Menschen. Wie ist das Möglich?

Ludwig ist ein Leuchtturmwärter.
Das Licht auszumachen war keine gute Idee.

LUKAS ...DER HELLE WAHNSINN





KICKBOXEN

jetzt
Anfängerkurse
in Glattbrugg

Lust auf gute Fitness, Beweglichkeit und Selbstsicherheit?

Kampfsportschule

All Style Fighting Zürich

mit 30 Jahren Erfahrung

Training jeweils DI, DO und FR von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Auch Ladys sind herzlich eingeladen, beim Schnuppertraining mit zu trainieren.

Dojo an der Fabrikstrasse 25 in Glattbrugg

Georges Nikiteas 079 4008656 oder www.all-style-fighting.ch



Eintritte:

Erwachsene:

Diego Andrés Cruz Bohorquez

Christian Hagmann

Herzlich willkommen im SVC-G!

Austritte:

Erwachsene:

Claudio Brunschwieler

Emre Turna

Jugendliche:

Tijana Djuric

Stephanie Wäspi



Alles Gute für die Zukunft!

furrer treuhand

Sie...	...erwarten hohe Qualität der Arbeit ...fordern eine rasche Erledigung ...suchen kompetente Treuhandberatung	
Ich...	...unterstütze Sie bei der Firmengründung ...erledige Ihre Buchhaltung termingerecht ...übernehme das Mandat als Revisionsstelle	
Wer...	Furrer Treuhand Postfach 265 8165 Schleinikon 044 811 52 30 furrer.treuhand@bluewin.ch	Mario Furrer Revisionsexperte dipl. Treuhandexperte

<u>Impressum</u>			
Herausgeber:	SVC-G Glattbrugg Postfach 8152 Glattbrugg	Erscheint:	4x im Jahr als Mitteilungsblatt ca. Ende März, Juni, September, Dezember
Redaktion:	Marianne Ruffieux Untere Lättenstr. 7 8185 Winkel 044 861 11 87 info-heft@svc-g.ch	Jugendredaktion:	Miguel Marques Weierstrasse 29 8302 Kloten
		Einsendeschluss:	jeweils der 15. des Erscheinungsmonats
Druck:	Ruedi Gysin AG Schaffhauserstr.119 8152 Glattbrugg	Abonnement:	Gratis-Clubinformation für alle Mitglieder, Gönner und Inserenten

Unsere Trainerinnen und Trainer

Knecht Peter
Höhenstr. 60 8304 Wallisellen Tel. P. 044 831 27 30
Nat.G. 079 386 21 16

Mordasini Karin
Rotenbrunnenstr. 48 8405 Winterthur Tel. P. 052 232 11 12

Moser Hanspeter
Lättenweg 8 8335 Hittnau Tel. P. 044 950 11 29

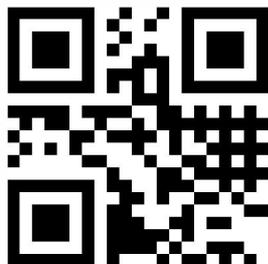
Rouiller Joël
Steinackerstr. 3 8152 Glattbrugg Tel. P. 044 811 29 82

Ruffieux Marianne
Untere Lättenstr. 7 8185 Winkel Tel. P. 044 861 11 87

Schättin Stefan
Talweg 109c 8610 Uster Tel. P. 044 942 20 78
Nat. P. 079 659 79 67

Wyss Manuel
Wisentalstr.14 8634 Hombrechtikon Tel. P. 055 244 18 66
Nat.G. 079 961 32 12





Erscheint:
1/4 jährlich
als Mitteilungsblatt

Selbstverteidigungs-Club Glattbrugg

gegründet 17. August 1971

Dojo
Fabrikstrasse 25
8152 Glattbrugg

Postadresse
Postfach
8152 Glattbrugg

Telefon 079 587 94 71
www.svc-g.ch

Bankverbindung ZKB 1138-0693.811 Filiale Glattbrugg

Vielseitig
engagiert beim
Sport.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank